Modulbeschreibung
30-M-PW-M4 World Politics

Fakultät für Soziologie

Version vom 10.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/125564494

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

30-M-PW-M4 World Politics

Fakultät

Fakultät für Soziologie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Mathias Albert

Prof. Dr. Andreas Vasilache

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

14 Leistungspunkte

Kompetenzen

Studierende eignen sich vertiefendes Wissen über den historischen Hintergrund, die soziale Umwelt, sowie die gegenwärtigen Konturen von Weltpolitik an und beschäftigen sich mit den einschlägigen theoretischen Zugängen innerhalb und jenseits des Faches Internationale Beziehungen. Das Modul befähigt zur theoretischen Reflexion und zur Analyse von
Problemstellungen der World Politics und der Internationalen Beziehungen.

Lehrinhalte

Das Modul konzentriert sich auf die historische Herausbildung und die gegenwärtigen Konturen von Weltpolitik. Im Vordergrund stehen dabei: (a) die Entwicklung eines modernen Systems der Weltpolitik vor allem seit dem späten achtzehnten Jahrhundert, einschließlich formaler Imperien und Nationalstaaten als den bestimmenden Formen der Organisation politischer Herrschaft ; (b) die Einbettung von Weltpolitik in eine soziale Umwelt, d.h. insbesondere die Verbindungen zwischen moderner Weltpolitik auf der einen Seite mit Weltwirtschaft, internationalem Recht und transnationalen sozialen Konstellationen in ihrer jeweils regionalen Spezifik auf der anderen Seite; (c) gegenwärtige Konstellationen von Weltpolitik einschließlich ihrer relevanten Akteure, Praktiken und Strukturen z.B. internationale Organisationen und regionale Akteure wie die EU sowie der Rolle Europas in der Weltgesellschaft.
Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden fast ausschließlich in englischer Sprache angeboten.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
World Politics a	Seminar	WiSe	120 h (30 + 90)	4 [SL]
World Politics b	Seminar	WiSe	120 h (30 + 90)	4 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **World Politics a (Seminar)** *Beteiligung an Gruppenarbeiten (u.a. Bearbeitung von Übungsaufgaben, Entwicklung von Forschungsdesigns, Datenerhebung und Auswertung), Moderations- oder Protokolltätigkeit und Referate nach Vorgaben der/des Dozent /in. Die Studienleistung dient der kommunikativen (schriftlichen und/oder mündlichen) Einübung und dem Erlernen der zu erwerbenden Kompetenz mit Fokus auf die Interaktionssituation des Seminars. Die Studienleistung ist Teil des Selbststudiums und der Präsenzzeit und entspricht etwa einem Zeitaufwand von 60 h.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **World Politics b (Seminar)** *Beteiligung an Gruppenarbeiten (u.a. Bearbeitung von Übungsaufgaben, Entwicklung von Forschungsdesigns, Datenerhebung und Auswertung), Moderations- oder Protokolltätigkeit und Referate nach Vorgaben der/des Dozent /in. Die Studienleistung dient der kommunikativen (schriftlichen und/oder mündlichen) Einübung und dem Erlernen der zu erwerbenden Kompetenz mit Fokus auf die Interaktionssituation des Seminars. Die Studienleistung ist Teil des Selbststudiums und der Präsenzzeit und entspricht etwa einem Zeitaufwand von 60 h.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]

Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Hausarbeiten haben einen Umfang von ca. 20-30 Seiten.* *Die Prüfung wird von einem Lehrenden abgenommen, der eine der Lehrveranstaltungen des Moduls anbietet.*	Hausarbeit	1	180h	6

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen